5. DEUTSCHER ISRAEL KONGRESS

FRANKFURT 25.11.2018

PROGRAMM

Israel – Nation of Nations • Jerusalem – City of Nations

ISRAEL BONDS
FEIERT 70 JAHRE ISRAEL,
EINE AUSSERGEWÖHNLICHE
ERFOLGSGESCHICHTE

ISRAEL BONDS

Eine besondere Möglichkeit die Entwicklung Israels durch den Kauf einer israelischen Staatsanleihe zu unterstützen.

ISRAEL BONDS AB 100 € $ £

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZU ANLAGEN IN
ISRAEL BONDS Kontaktieren Sie uns unter:
+**49-69-490470** infoDE@israelbondsintl.com **Anzeige**

Die Informationen auf dieser Anzeige wurden von der Development Company for Israel (International) Limited zur Verfügung gestellt, welche von der Financial Conduct Autority autorisiert, reguliert und in England unter der Nr.: 01415853 registriert ist. Dies ist kein Angebot, welches nur mittels Prospekt erfolgen könnte. Lesen Sie den Prospekt um mit den israelischen Staatanleihen verbundenen Risiken bewerten zu können. Diese können auf unserer Homepage unter https://israelbondsintl.com/home-de/ eingesehen und heruntergeladen werden. Sie riskieren Ihr Kapital, die Regeln unter FSMA zum Schutz der Kleinanleger gelten nicht. Eine Investition in diese Anleihen fällt nicht unter die Bestimmungen der Financial Service Compensation Schema, oder eines ähnlichen Programms. Israel Bonds sind als Langzeit Investitionen vorgesehen. Da sie weder gelistet, noch an der Börse gehandelt werden dürfen und es auch keinen Sekundärmarkt dafür gibt, sind Israel Bonds als Konsequenz nicht vor Ihrer Fälligkeit realisierbar. DCI (International) Ltd ist nicht der Emittent der Anleihen. Sie werden vom Staat Israel emittiert. November 2018

5. Deutscher Israelkongress -

Grußwort der Direktoren,

Maya Zehden und Sacha Stawski

Dieser Kongress unter dem Motto „Israel - Nation of Nations - Jerusalem - City of Nations" ist der Abschluss der Feierlichkeiten zum 70jährigen Bestehen des Staates Israel und wir freuen uns, dass Sie dabei sind. Schirmherren sind Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, und der Botschafter des Staates Israel, Jeremy Issacharoff.

Wie kaum ein anderes Land muss sich Israel immer wieder behaupten: Gleich nach der Staatsgründung wurde ihm von seinen Nachbarn der Krieg erklärt. Und allen Umständen zum Trotz haben die Juden es geschafft, nicht nur diesen Krieg, sondern viele weitere Kriege, Terroranschläge, extreme Temperaturen und Wasserknappheit und immer wieder große Einwanderungswellen zu bewältigen.

Mit unserem Programm wollen wir Ihnen zeigen, wie spektakulär sich Israel trotz allem entwickelt hat. Denn außer, dass das Land immer wieder beweist, dass es sich behaupten kann, ist seine Philosophie TIKKUN OLAM - zur Heilung der Welt - beizutragen. Erleben Sie außerordentliche Hilfsprojekte, die junge Israelis mit verschiedenen Hintergründen in die Welt tragen. Lernen Sie deutsch-israelische Lebensgeschichten kennen und Jugendaustausch im Sport, der zwischen Deutschland und Israel seit Jahrzehnten Jugendliche beider Länder verbindet. Verstehen Sie, wo das Problem bei der Befriedung der Region liegt, wenn Sie die Lebensgeschichte der schönen Miss Irak hören. Freuen Sie sich über die pure Lebensfreude der Band Café Shahor Hazak und noch viel mehr.

Mit einem Los der Tombola können Sie unter anderem einen Flug nach Israel gewinnen und diesen Kongress unterstützen! Mit einer Spende auf betterplace.org können Sie unsere Arbeit und unser Bemühen, Ihnen Israel in seiner Vielfalt nahe zu bringen, zusätzlich fördern.
Ausstellungen, israelische Küche, Strandfeeling und vieles mehr werden Ihnen zeigen:
Israel ist mehr als viele denken.

Viele wunderbare Momente wünschen Ihnen

Sacha Stawski, Maya Zehden

Fliegen Sie im Winter **ins sonnige Tel Aviv**

Sichern Sie sich Ihren Platz in der Sonne und profitieren Sie im Winter bei Flügen nach Israel von unseren aktuellen Lite-Tarifen. Buchen Sie noch heute Ihren Flug nach Tel Aviv:

ab Berlin	ab München	ab Frankfurt
€ 173*	€ 280*	€ 299*

Bitte beachten Sie: **Zusätzlich stehen Ihnen ab sofort One-Way-Tarife auch ab Frankfurt und München zur Verfügung.**

*Der Flugpreis gilt ab Berlin, München und Frankfurt für Hin- und Rückflug und ist inkl. Steuern und Gebühren. Begrenztes Sitzplatzangebot. Änderungen vorbehalten.

www.elal.de

Grusswort des Botschafters des Staates Israel,
Jeremy Issacharoff
Schirmherr des 5. Deutschen Israelkongresses

Sehr geehrte Damen und Herren, Shalom!

Als Schirmherr des 5. Deutschen Israelkongresses freue ich mich außerordentlich auf die Veranstaltung, insbesondere, da dieser Kongress den Höhepunkt der Feierlichkeiten des 70. Jubiläums des Staates Israel bildet. Uns erwartet ein wunderbares Programm zu sämtlichen Facetten von Israels Lebensrealität als „Nation of Nations", das Heimatland für Juden aus allen Teilen der Welt.
Eines der Ideale, auf deren Grundlage der Staat Israel gegründet wurde, ist demnach das der Gleichheit. In der israelischen Unabhängigkeitserklärung heißt es, der Staat Israel werde „all seinen Einwohnern, unabhängig von Religion, Gewissen, Sprache, Erziehung und Kultur die völlige Gleichheit der sozialen und politischen Rechte gewährleisten"; darüberhinaus werde Israel „die heiligen Stätten aller Religionen schützen".
Nach 70 Jahren kann Israel stolz darauf zurückblicken, anders als manch andere Länder in der Region, seinen Bürgern, darunter ethnische und religiöse Minderheiten, Frauen und Homosexuelle, gleiche Rechte zu gewähren. Gesetzgebung und Urteile der Folgezeit haben diese Prinzipien aufrechterhalten und werden dies auch weiterhin tun.
Ein weiterer Grundsatz des Staates Israel ist, seinen Nachbarn die Hand zum Frieden zu reichen. Der Frieden, den sich Israel wünscht, ist ein Frieden für all seine Einwohner mit allen seinen Nachbarn.
Die Friedensverträge mit Ägypten und Jordanien, zwei Meilensteine der Geschichte, sind Garanten für Stabilität und Sicherheit und wir werden weiterhin daran arbeiten, dass der Staat Israel mit Jerusalem als seiner Hauptstadt von allen Staaten anerkannt wird. Tatsächlich erkennen immer mehr Menschen Israels positive Rolle in der Region an und betrachten Israel als einen wertvollen Partner für regionale Herausforderungen. Beispielsweise wurden viele Tausend Syrer in israelischen Krankenhäusern in den letzen Jahren behandelt, ebenso wie Flüchtlinge in Griechenland und auch in Deutschland, die Hilfe von israelischen NGOs bei ihrer Traumabewältigung und anderen Problemen erhalten.
Israel bietet beachtliche Möglichkeiten für Kooperationen in allen Lebensbereichen wie zum Beispiel Innovationen,Technologie, Nachhaltigkeit, Forschung, Cybersicherheit, Terrorismusbekämpfung - viele davon werden beim Kongress vorgestellt.
Ich danke den Veranstaltern für ihre beeindruckende Arbeit und allen Beteiligten und Unterstützern für ihr unermüdliches Engagement, ihre Freundschaft und Solidarität, und ihren beständigen Einsatz für ein faires Israelbild.
Ich freue mich darauf, mit Ihnen an dem Kongress teilzunehmen!

Herzlichst,
Jeremy Issacharoff
Botschafter des Staates Israel

Wir planen – Sie reisen!

Urlaubsreisen | Individualreisen | Israelreisen

Profitieren Sie von 30 Jahren Expertenerfahrung.

Wir helfen Ihnen Ihren Traumurlaub individuell nach Ihren Vorstellungen und Wünschen zusammenzustellen.

Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie!

select reisen GMBH

Select Reisen GmbH | Hochstraße 29 | 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 900 29 41-0 | Telefax 069 900 29 41-10 | info@selectreisen.de

www.selectreisen.de

Grußwort des Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster Schirmherr des 5. Deutschen Israelkongresses

Zentralrat der Juden/Thomas Lohnes

Liebe Freundinnen und Freunde Israels,

ich freue mich ganz besonders, dass in diesem Jubiläumsjahr ein Israelkongress in Frankfurt am Main stattfindet! Der Staat Israel besteht nun seit 70 Jahren, aber die Verbundenheit der jüdischen Gemeinschaft mit dem Land währt weitaus länger. Israel ist das Land, in dem unsere Wurzeln liegen, es ist Heimstätte für alle Juden weltweit.

Israel ist ein vielseitiges Land, das Menschen verschiedener Religionen und Kulturen ein Zuhause bietet. Es ist nicht nur die Heimat bedeutender religiöser Stätten sondern auch ein attraktiver und innovativer Wirtschafts- und Forschungsstandort. Darüber hinaus ist der jüdische Staat auch die einzige Demokratie im Nahen Osten und wird immer noch täglich in seiner Sicherheit bedroht – durch Terroristen und feindlich gesinnten Staaten, wie Iran oder Syrien. Leider nimmt die Solidarität mit Israel in Deutschland immer weiter ab. Darum ist es umso wichtiger, dass die Freunde Israels eng zusammenstehen und sich für den Staat und seine Bürger einsetzen.

Der 5. Deutsche Israelkongress bringt Freunde und Unterstützer Israels zusammen und bietet ihnen ein Forum zum Austausch sowie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Daher danke ich ILI – I Like Israel, allen voran Sacha Stawski und Maya Zehden, für die Organisation!

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Israelkongress mit anregenden Gesprächen, interessanten Diskussionen und neuen, spannenden Einsichten.

Ihr
Dr. Josef Schuster
Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

HOTEL AMO BY AMANO

OPENING SPRING 2019 IN BERLIN

BOOK NOW

AMANO GROUP

BERLIN **HOTEL AMANO | HOTEL MANI | AMANO HOME**
HOTEL AMANO GRAND CENTRAL | HOTEL ZOE

AMANO Group www.amanogroup.de @amanogroup

MK Gilad Erdan
Minister of Strategic Affairs and Public Diplomacy
Minister of Public Security

Dear Friends,

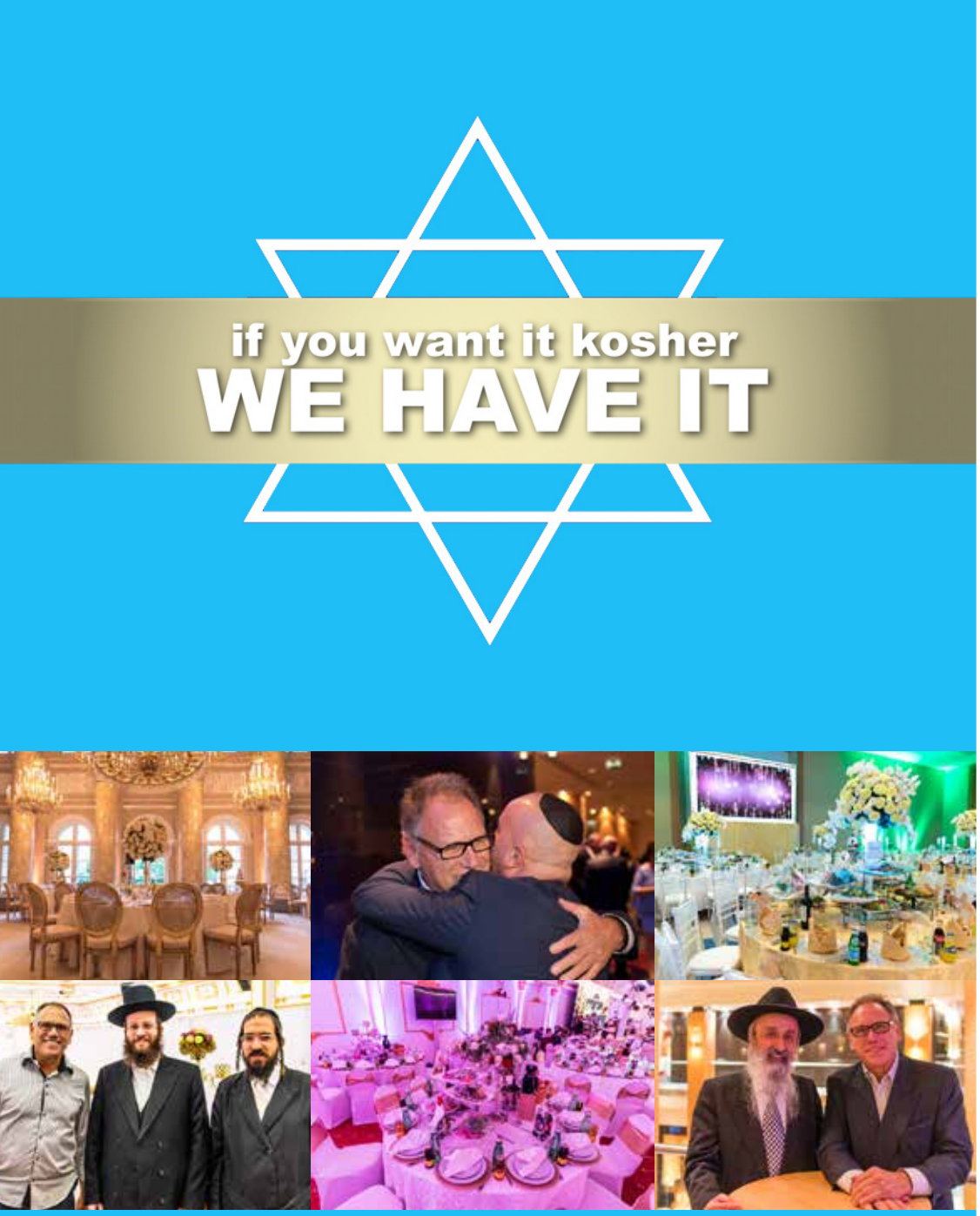
It is a great honor to represent the State of Israel at the 5th German Israel Congress. The Congress provides an extremely important opportunity to deepen the partnership and friendship between our two nations.

Israel and Germany are bound together not only by the horrors of the past, but by our shared values of freedom, democracy and progress. Together we are improving the world through our joint projects in the fields of technology, medicine and agriculture, and together we are standing up to the extremist terror that threatens both our societies. Germany has proven a true friend of Israel in countering the new forms of anti-Semitism, which seek to demonize and delegitimize the world's only Jewish state.

On behalf of the State of Israel, I would like to express my deep appreciation to the organizers of the German Israel Congress, who are working tirelessly to strengthen our relationship. I have no doubt that this event will serve to further deepen the bonds between Israel and Germany, and between the Israeli and German people.

In friendship,

MK Gilad Erdan
Minister of Strategic Affairs and Public Diplomacy
Minister of Public Security



Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen,
Heiko Maas

Auswärtiges Amt / photothek.net

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in Israel und in Deutschland haben wir in diesem Jahr den 70. Jahrestag der Unabhängigkeit Israels gefeiert. Der 5. Deutsche Israelkongress in Frankfurt am Main beschließt dieses Jubiläumsjahr in Deutschland nun feierlich. Die heutige Bandbreite und Vielfalt der deutsch-israelischen Beziehungen ist beeindruckend. Im Rahmen der Regierungskonsultationen in Jerusalem im Oktober konnten wir weitere wichtige Kooperationsprojekte für die Zukunft anstoßen. So haben wir unter anderem die Gründung eines deutsch-israelischen Jugendwerks beschlossen, um den persönlichen Austausch und die Begegnung von jungen Menschen in beiden Ländern zu intensivieren.

Auch über die Regierungsebene hinaus bestehen zahlreiche Verbindungen. Der Deutsche Israelkongress ist ein Beispiel für die Dichte der zivilgesellschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Israelis.

Austausch und Dialog sind die Grundlage für das von tiefer Freundschaft geprägte Verhältnis unserer Länder. Der Israelkongress leistet hierfür einen wertvollen Beitrag. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich spannende Diskussionen und Begegnungen.

ILI bedeutet:
I like Israel.
ILI versorgt Sie mit aktuellen Informationen über Israel jenseits des Konfliktfeldes, über seine enorme Innovationskraft und seine bunte Vielfalt. Ein Wissen, das Sie in dieser Form nirgendwo anders so geballt finden werden. Kompakt und extrem informativ. Damit unterstützen wir Israel und fördern die Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen Deutschland und Israel.

- **ILI** berichtet über Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Religion und Gesellschaft aus Israel – in wöchentlichen ILI News, auf der Website und via Facebook und Twitter
- unterstützt die bundesweiten Israeltage
- veranstaltet den **Deutschen Israelkongress**
- ist ein Think Tank für Pro Israel Organisationen. Ein Forum für Demokraten, die Freiheit, Toleranz und Menschenrechte im Nahen Osten unterstützen
- unterstützt Pro Israel Organisationen mit Informationen, Fortbildung, Ideen, Projektmanagement, Medienarbeit und Aktionen.

facebook.com/ili.ilikeisrael
twitter.com/ili_ilikeisrael

Der moderne Antisemitismus tritt vor allem in Form einer moralisch verpackten Israelkritik auf. Das ist mittlerweile unbestritten. Nicht jede problematische Darstellung Israels in den Medien ist auf eine antisemitische Intention zurückzuführen. Doch führen einseitige und teils feindselige Berichte letztendlich dazu, unterschwellige antisemitische Einstellungen zu bestätigen und zu fördern.
Hier schreiten wir ein.

- **Honestly Concerned** betreibt Medien-Recherche, macht auf antisemitische und israelfeindliche Vorfälle aufmerksam
- korrigiert Falschdarstellungen über Israel, entlarvt Halbwahrheiten
- liefert Gegendarstellungen oder unterschlagene Ergänzungen
- ruft auf zu Unterschriften- und Protestaktionen, unterstützt Israel-Solidaritätsveranstaltungen, unternimmt Networking und Lobbyarbeit
- veröffentlicht seine Informationen, Presse- und Veranstaltungshinweise an Tausende von Multiplikatoren im In- und europäischen Ausland.

facebook.com/HonestlyConcerned
twitter.com/HonestlyConcern

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ILI – I LIKE ISRAEL e.V.
Spendenkonto: Santander Bank
IBAN: DE90 5003 3300 1507 8662 00
BIC: SCFBDE33XXX

Honestly Concerned e.V.
Spendenkonto: Postbank Berlin
IBAN: DE63 1001 0010 0520 7251 00
BIC: PBNKDEFXXX

Der Hessische Ministerpräsident

HESSEN

Grußwort
des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
zum 5. Deutschen Israelkongress

Ich freue mich, in diesem Jahr den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Deutschen Israelkongress meine herzlichen Grüße übermitteln zu können. Für Menschen, denen am Austausch und an der Diskussion, am Verständnis füreinander und an der Erweiterung der eigenen Kenntnisse gelegen ist, bietet der Kongress eine gute Umgebung. Ich bin zuversichtlich, dass die Gäste erneut mit einem umfangreichen und interessanten Programm rechnen dürfen.

Das diesjährige Motto „Israel – Nation of Nations“ spricht ein Thema an, das nicht allein Israel in besonderer Weise betrifft. Das Land, schon in vorstaatlicher Zeit Ziel vieler Menschen, die ihre Herkunftsländer verlassen mussten, wird von Einwanderung geprägt. Gleichzeitig bietet es Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen eine Heimat. Wanderungsbewegungen und Vielfalt sind jedoch Merkmale in vielen Teilen der Welt, zum Beispiel auch in Europa. Das Motto bietet also Ansätze, die über Israel hinausweisen.

Ich freue mich, dass der Kongress in Frankfurt, der größten Stadt Hessens, stattfindet. Unser Land ist weltoffen und auf internationale Zusammenarbeit ausgerichtet. Das gilt für Politik, Wirtschaft und Kultur gleichermaßen. Ich wünsche dem 5. Deutschen Israelkongress einen guten Verlauf.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

Stadt Frankfurt am Main Foto: Stefan Maurer

Die Stadt Frankfurt am Main heißt die Gäste des
5. Deutschen Israelkongresses
herzlich willkommen und wünscht der Veranstaltung
einen guten und erfolgreichen Verlauf!

Besuchen Sie unsere neue Altstadt!

STADT FRANKFURT AM MAIN

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt,
Peter Feldmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 5. Deutsche Israelkongress findet in diesem Jahr wieder in Frankfurt am Main statt. Als Oberbürgermeister dieser Stadt freue ich mich sehr darüber und heiße Sie herzlich willkommen. Mit seinem vielfältigen Angebot bietet der Kongress auch diesmal wieder die Gelegenheit sich über die deutsch-israelischen Beziehungen zu informieren.
Frankfurt am Main ist seit 1970 mit der israelischen Stadt Tel Aviv verschwistert. Aufgrund der guten und engen Beziehungen zwischen unseren Städten wurde daraus ein Partnerschaftsvertrag, den mein Kollege Ron Huldai und ich im vorigen Jahr in Tel Aviv unterzeichnet haben. Beide Städte bringen damit ihren unumstößlichen Willen zum Ausdruck, die enge Kooperation zum gegenseitigen Nutzen zu vertiefen.
Frankfurt am Main pflegt auf verschiedene Weise die Partnerschaft mit Tel Aviv. Das Begegnungszentrum „Beit Frankfurt" im Stadtteil Hadar Yossef wird mit finanzieller Unterstützung aus Frankfurt stetig erweitert. Die Goethe-Universität und die Universität in Tel Aviv arbeiten in einer strategischen Partnerschaft eng zusammen. Und erst vor kurzem waren junge Fußballspieler aus Tel Aviv zu Gast in unserer Stadt, um in einem internationalen Turnier mit Mannschaften aus Frankfurt und Guangzhou ihr Können unter Beweis zu stellen.
Mit solchen Veranstaltungen unterstreichen wir, dass friedliches Zusammenleben und freundschaftliche Verständigung in unserer international geprägten Stadt fester Bestandteil sind. Gleichzeitig setzen wir damit ein Zeichen gegen Ausgrenzung, denn die Erfahrung zeigt deutlich, dass durch die Begegnung junger Menschen und dem Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen das Gefühl für gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander wächst.
Der 5. Deutsche Israelkongress beweist, dass es in Frankfurt am Main wieder eine stolze jüdische Kultur gibt. Unsere Stadt bietet mit über 170 Nationen und ebenso vielen Kultur- und Sprachtraditionen der Vielfalt eine Heimat.
In diesem Sinne heiße ich Sie nochmals Willkommen in Frankfurt am Main und wünsche dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf.

Herzlichst
Ihr
Peter Feldmann

Das ursprüngliche Israel – Kibbutz

- Flug ab/bis Deutschland mit ELAL ISRAEL AIRLINES LTD.
- 6 Nächte Kibbutz
- 7 Tage Mietwagen

pro Person ab **949 €**

Superstar Holidays Frankfurt | Tel. 069 / 297285-0 | info@superstar.de | www.superstar.de

SUPERSTAR Holidays

ISRAEL Land of Creation www.goisrael.de

TEL AVIV HOTEL ASSOCIATION

Grußwort Sandra Simovich
Generalkonsulin des Staates Israel
für Süddeutschland

Verehrte Damen und Herren,

Liebe Freunde, Shalom!

Ihrer Tatkraft und wertvollen Partnerschaften ist es zu verdanken, dass Deutschland und Israel, nur rund 70 Jahre nach dem Holocaust, treue und enge Partner wurden. Sie engagieren sich für Austausch, ein Miteinander, und eine Weiterführung und Vertiefung unserer gemeinsamen Zukunft. Wir wissen, dies ist nicht immer einfach und schon gar nicht selbstverständlich und wir schätzen das wirklich sehr.

Wenn Sie sich das vielseitige Programm und die verschiedenen Redner und Gäste des Israelkongresses ansehen, dann steht dies zum einen für die vielseitige Zusammenarbeit unserer beiden Länder – u.a. parlamentarisch, wirtschaftlich, kulturell, im Bildungsbereich, und intereligiösem Austausch – aber auch für ein pluralistisches, weltoffenes Israel und seine neuen Beziehungen im Nahen Osten. Darauf sind wir stolz, dies ist das Israel wie wir es kennen und wie wir es gemeinsam mit Ihnen repräsentieren möchten.

Nur gemeinsam sind wir stark. Und genau das ist die Stärke des Israelkongresses – die Möglichkeit sich zu informieren und sich zu vernetzen. Deswegen freue ich mich auf die kommenden Veranstaltungen, auf viele neue Kontakte und wünsche uns allen anregende Gespräche und einen interessanten Ideenaustausch.

Ihre,

Sandra Simovich

Generalkonsulin des Staates Israel

für Süddeutschland

הקרן לירושלים
مؤسسة صندوق القدس
THE JERUSALEM FOUNDATION

DIE JERUSALEM FOUNDATION

Genau hinhören.
Den Bedürfnissen der Menschen in
Jerusalem Gehör verschaffen.
Seit 52 Jahren reagieren wir gezielt.
Ganz im Sinne unseres Gründers,
des legendären Bürgermeisters **Teddy Kollek.**

Sie wollen mehr hören?
Wir freuen uns auf Sie!

www.jerusalemfoundation.org | gabrielea@jfjlm.org

Spendenkonto: Jerusalem Foundation Deutschland e.V.
IBAN: DE 40 1004 0000 0222 8500 00 | BIC: COBADEFFXXX

Grusswort von Ran Ichay,
Director General;
The Ministry for Jerusalem and Heritage

Dear friends.

Years go by, circumstances vary and changes are an integral part of life in the international arena, but the relations between Israel and Germany remain strong and solid. Germany is the strongest among Israle`s allies in europe, and it reflects in different fields of cooperations between both countries, as well as in events such as the one we attend this week. These relations need not only ongoing work and attentions, but they also carry heavy responsibility - that to the future of both Europe and the Middle East. Only by working together we will be able to fulfil the tasks in front of us, in this regard. Reducing the volume of disagreements while enlarging the already existing solid basis of common obseravtions and values as of matters on the agenda in the international arena. It takes a great deal of understanding and cooperation between democracies to confront threats of tyrannies and destructive regimes who try to turn peaceful nations` lives upside down. I am certain, that based on the long experience of both countries, we will be able to handle these challenges, together, succesfully.

Ran Ichay,
Director General
The Ministry for Jerusalem and Heritage

RAPHAEL RECANATI INTERNATIONAL SCHOOL
an der IDC HERZLIYA

Tamar Morali
Communications
Karlsruhe

Peter Chabeav
Government & Sustainability
Berlin

Adina Sharbatov
Psychology
München

IN ISRAEL LEBEN, AUF ENGLISCH STUDIEREN

STUDIENANGEBOT 2019-2020

BACHELORSTUDIEN

- BUSINESS ADMINISTRATION
- BUSINESS & ECONOMICS (doppelter Abschluss)
- COMMUNICATIONS
- COMPUTER SCIENCE (BSc)
- ENTREPRENEURSHIP & BUSINESS (doppelter Abschluss)
- ENTREPRENEURSHIP & COMPUTER SCIENCE (BSc, doppelter Abschluss)
- GOVERNMENT
- GOVERNMENT & SUSTAINABILITY (doppelter Abschluss)
- PSYCHOLOGY

EIN SEMESTER / EIN JAHR / GANZER ABSCHLUSS

WEITERFÜHRENDES ANGEBOT

MASTER

- COUNTER-TERRORISM & HOMELAND SECURITY STUDIES
- DIPLOMACY & CONFLICT STUDIES
- FINANCIAL ECONOMICS
- ORGANIZATIONAL BEHAVIOR & DEVELOPMENT (OBD)

GLOBAL MBA
- INNOVATION & ENTREPRENEURSHIP
- STRATEGY & BUSINESS DEVELOPMENT

MBA
- EINJÄHRIGES PROGRAMM
- MBA INNOVATION IN GESUNDHEITSPFLEGE

Für weitere Informationen
+972 9 960 2842
rris.registrar@idc.ac.il

www.rris.idc.ac.il

IDC HERZLIYA 25 EDUCATING FOR LEADERSHIP | Raphael Recanati International School

Grußwort von Abdelhameed Hakeem
Saudi researcher, Former General Manager of the Jeddah-based Middle East Center for Strategic and Legal Studies

Ich bedanke mich bei den Organisatoren des 5. Deutschen Israelkongresses.

Ich fühle mich sehr geehrt an dem Kongress teilnehmen zu können und hoffe, dass meine Teilnahme eine Brücke des Friedens symbolisiert und dieser Frieden uns einen neuen Nahen Osten schaffen wird, welcher eine Verbesserung für die Bevölkerung im Nahen Osten darstellen wird. Der Streitfall von Jerusalem ist der Schlüssel einer Friedensumsetzung im nahen Osten unter der Voraussetzung, dass die arabische Gesellschaft daran glaubt, Jerusalem sei ein heiliges und religiöses Symbol für die Juden, wie Mekka für die Muslime.
Jerusalem war nie Hauptstadt einer Umma al-islamiya (Gemeinschaft der Muslime/ Islamische Gemeinschaft) und diese Wahrheit beweisen die Bücher der monotheistischen Religionen und die Historie dieses Ortes. Die aktuelle Situation von Jerusalem, welche unter der israelischen Regierung geführt wird, gilt ebenso als Beweis, dass sie die eine erste Weltstadt ist und ein modernes Beispiel für Religionsfreiheit darstellt. Dies ist nicht das Resultat einer Ablehnung gegenüber der jüdischen Bevölkerung. Diese Hasskultur wird seit Generationen in der arabischen gesamtgesellschaftlichen Denkweise fortgeführt und ist ein Teil der arabischen Kultur geworden, um ihre politischen Ziele zu erreichen, welche ein Paradoxon zu monotheistischen Religionen und dem Humanismus darstellt. Aufgrund dessen bedarf es eines mutigen politischen Entschlusses, um religiöse Predigten in den Moscheen, schulischen Lehrpläne sowie die Medien zum Umdenken zu bewegen, sodass man die arabische Gesellschaft von dieser Kultur des Hasses gegen Juden befreit und Kanäle zwischen der arabischen Jugend (insbesondere der saudi-arabischen Jugend) und der israelischen Jugend schafft, um Begegnungen und Diskussionen anzuregen.

Mit freundlichen & hochachtungsvollen Grüßen Shalom

Abdelhameed Hakeem

PROGRAMM

Sunday, 25th of November

AUDITORIUM

Änderungen im Programm vorbehalten

Dr. Josef Schuster

S.E. Jeremy Issacharoff

Minister Gilad Erdan

Abdelhameed Hakeem

Noam Katz

Miss Irak Sarah Idan

Alexander Graf Lambsdorff

Arye Sharuz Shalicar

Moderation: **Cherno Jobatey**
(Simultaneous Translation German - English - German)

9:00 – 10:30 Everyone getting seated.
Background music Roman Kuperschmidt

10:30 – 11:25 **Opening & Welcome**
Sacha Stawski, Direktor ILI – I LIKE ISRAEL e.V., Veranstalter 5. Deutscher Israelkongress
Veranstalter 5. Deutscher Israelkongress
Maya Zehden, Co-Direktorin ILI – I LIKE ISRAEL e.V., Veranstalter 5. Deutscher Israelkongress, Vizepräsidentin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V.
Jeremy Issacharoff, Botschafter des Staates Israel
Ralph Alexander Lorz, Kultusminister, Land Hessen
Uwe Becker, Bürgermeister und Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt
Ran Ichay, Director General; The Ministry for Jerusalem & Heritage

Videogrußbotschaften:
Reuven Rivlin, Präsident des Staates Israel
Angela Merkel, Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland
Benjamin Netanjahu, Ministerpräsident des Staates Israel

11:25 – 11:45 Opening-Speech Minister **Gilad Erdan**, Ministry of Strategic Affairs

11:45 – 11:50 Musikalisches Interlude / Musical Interlude – Roman Kuperschmidt

11:50 – 11:55 Introduction of Special Guest **Miss Iraq – Sarah Idan**
Roi Dvir, Ministry of Foreign Affairs, Director Gulf States, Jerusalem
Tamar Morali, current Jewish "Miss Internet Germany" and Miss Germany final contestant in 2018

11:55 – 12:10 Special Guest: **Miss Iraq** – **Sarah Idan**

12:10 – 12:15 Videogrußbotschaft: **Yuli Edelstein**, Präsident der Knesset

12:15 – 12:20 Greeting from **Regine Sixt,** Senior Executive Vice President Marketing Sixt SE, Vorstandsvorsitzende Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

12:20 – 13:10 Israel helping to make the world into a better place - Recognizing the work of 4 Israeli organizations
Moderation: **Deidre Berger**, Director American Jewish Committee, Ramer Institute Berlin
Gal Lusky, Israel Flying Aid
Gal Rachman, IsraAID Deutschland Col. (Res.)
Orly Gal, NATAL
Yusuf Kadah and **Yair Leibel**, The International School Of Peace, Lesbos

13:10 – 13:15 Musikalisches Interlude / Musical Interlude – Roman Kuperschmidt

13:15 – 13:30 Keynote: Politics of Human Rights:
"Challenges that International Organizations face in the int. arena of fighting for human rights"
Hillel Neuer, Executive director of UN Watch

Tamar Morali

Sandra Simovich

Eldad Beck

Felix Klein

Hillel Neuer

13:30 – 14:20 "Opportunities and challenges facing Israel in the international arena"
Moderation: **Melody Sucharewicz**
Noam Katz, Senior Deputy Director General, Ministry of Foreign Affairs
Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus
Tzahi Gavrieli, Director, National Task Force for Countering Delegitimization, Ministry of Strategic Affairs
Chloé Valdary, American writer and political activist

14:20 – 14:25 Musikalisches Interlude / Musical Interlude – Roman Kuperschmidt

14:25 – 14:35 VIA LIVE VIDEO CONFERENCE "Changing the culture of hatred and seizing opportunities for peace"
Abdelhameed Hakeem, Saudi researcher, Former General Manager of the Jeddah-based Middle East Center for Strategic and Legal Studies [with translation from Arabic to German/English]

14:35 – 15:30 Security Panel – "From threat to opportunity: Chances for building peace in the region"

Uwe Becker

Gal Lusky

Volker Beck

Melody Sucharewicz

Ahmad Mansour

Moderation: **Nir Boms,** research fellow at the Moshe Dayan Center at Tel Aviv, Maj.-Res. **Arye Sharuz-Shalicar**, Ministry of Intelligence, Schriftsteller, **Kobi Hubermann**, IRI – Israel Regional Initiative, **Matthias Küntzel,** Politikwissenschaftler und Publizist, **Gil Murciano,** Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Representative Konrad Adenauer Stiftung
Michael Borchard, Politikwissenschaftler, Hauptabteilungsleiter Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Konrad Adenauer Stiftung

15:30 – 15:35 Musikalisches Interlude / Musical Interlude – Roman Kuperschmidt

15:35 – 15:55 **Verleihung Arno-Lustiger-Ehrenpreis / Award Ceremony:**
2 Sports Clubs that have boosted youth exchange and the friendship between Germany and Israel
Deutsche Sportjugend - DSJ and Eintracht Frankfurt
Laudatio DSJ: **Michaela Engelmeier,** MdB a.D., Vizepräs. Landessportbund NRW; Mitglied SPD-Parteivorstand,
Laudatio Eintracht: **Philip Holzer,** ehemals Vorstand und Co-Chef von Goldman Sachs Deutschland

Ruf zur Versöhnung e.V.
הקריאה להתפייסות

Ruf zur Versöhnung e.V.
In den Schwarzwiesen 14
D-61440 Oberursel/Ts.
Tel. 0049-6171-88 68 60
Office@rzv-israel.de

www.rzv-israel.de

- **Unterstützung von:** Holocaustüberlebenden, Kinderheimen (behinderte Kinder und Kinder aus Problemfamilien), bedürftigen Studenten, messianischen Gemeinden, religiösen Einrichtungen und Einwanderung sowie Integration
- **Waldpflanzungen** in Israel
- **Israelkonferenzen**, Tagungen und Seminare
- **Informationsveranstaltungen** über Israel
- **Studien-, Bildungs- und Gebetsreisen** nach Israel und zu Stätten der Jüdischen Geschichte (z. B. Ghettos, Konzentrationslager etc.)
- **Printartikel:** Israel-Zeitung, Lesezeichen, Gebetskarten, etc.

MAZAL TOV

70 JAHRE ISRAEL

wünscht die
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

ZWST

Wir setzen weiterhin auf eine intensive Kooperation mit Israel in den verschiedensten Bereichen der sozialen Arbeit.

Immer an Ihrer Seite.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden, ereignis- und aufschlussreichen Israelkongress und bin sehr stolz, diesen als Hausversicherer tatkräftig unterstützen zu dürfen! Wenn Sie einmal einen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da!

Jacob Donath

Hauptvertretung der Allianz
Höhestraße 13a
61348 Bad Homburg

vertretung.donath@allianz.de
www.allianz-donath.de

Tel. 0 61 72.4 95 66 0

Besuchen Sie uns auf Facebook!

Allianz

Chloe Valdary

Ofra Bengio

Israel Maimon

Shai Babad

Bassam Eid

Preisverleihung: **Sacha Stawski** & **Maya Zehden**,
ILI – I LIKE ISRAEL e.V., Veranstalter 5. Deutscher Israelkongress,

Imrich Donath, AKIM Deutschland

Gila Lustiger, Schriftstellerin, Tochter von Arno Lustiger
Dankesrede: **Jan Holze**, 1. Vorsitzender Deutsche Sportjugend, Mitglied des Präsidiums des DOSB
Dankesrede: **Peter Fischer,** Präsident Eintracht Frankfurt

15:55 – 16:25 German-Israeli friendship on a parliamentary level / Freundschaft auf parlamentarischer Ebene

Volker Beck interviewing: **MK Nachman Shai,** Stellvertretender Präsident der israelischen Knesset, Vorsitzender der israelisch-deutschen Freundschaftsgruppe in der Knesset

Alexander Graf Lambsdorff, MdB, Vorsitzender der deutsch-israellschen Parlamentariergruppe im Bundestag

16:25 – 16:45 Würdigung für den Einsatz zur Förderung der deutsch-israelischen Beziehungen und der deutsch-israelischen Städtepartnerschaften / Honorary city partnership & Special friendship prize

Ehrung **Uwe Becker**, Bürgermeister und Stadtkämmerer Stadt Frankfurt am Main
Laudatio / Award presentation by:

Ambassador **Jeremy Issacharoff**

Acceptance Speech: **Uwe Becker,** Bürgermeister und Stadtkämmerer Stadt Frankfurt am Main, Videogreeting **Ron Huldai,** Mayor of Tel Aviv

16:45 – 16:55 Grußwort / Greeting **Sandra Simovich,** Generalkonsulin des Staates Israel in München

Andrea Frahm

Jonathan Heuberger

Deidre Berger

Ofer Talmor

Ziv Aviram

Regine Sixt

Cherno Jobatey

Orly Gal

Daniel Pipes

Olga Deutsch

17:00 – 17:10 Greeting from the Israeli Ministry of Finance: **Shay Babad**, Managing Director

17:00 – 17:50 **Business Presentation:** 2 Israeli Success Stories
Cooperation Partner & Moderation: **Andrea Frahm**, Founder Tech Match Israel / GISEP Ambassador, DIG HH e.V.
Ziv Aviram, Co-Founder & CEO OrCam Technologies, Co-Founder Mobileye, **Israel Maimon**, President & CEO, Israel Bonds, NY

17:50 – 17:55 Musikalisches Interlude / Musical Interlude – Roman Kuperschmidt & Band

17:55 – 18:50 "The key to co-existence - Overcoming Differences - Reaching out to the next generation"
Moderation: **Daniel Pipes**, President of the Middle East Forum (MEF)
Prof. Mohammed Dajani, Palestinian Professor and peace activist
Ahmad Mansour, deutsch-israelischer Psychologe, Islamismus Experte und Autor
Marcus Sheff, CEO of the Institute for Monitoring Peace and Cultural Tolerance in School Education (IMPACT-SE)
Kim Robin Stoller, Director International Institute for Education and Research on Antisemitism (IIBSA)

18:50 – 19:05 Vorstellung Christlicher Initiativen für Israel
10 Minuten Video, gefolgt von
Harald Eckert, 1. Vorsitzender von Christen an der Seite Israels e.V.

19:05 – 19:10 Bekanntgabe des Gewinners der EL AL / EL AL Superstars Reise nach Israel für 2 Personen, inkl. 3 Übernachtungen

19:10 – 19:25 Music Act by Guest Star
Cafe Shahor Hazak

19:25 – 19:30 Closing: Prayer for the State of Israel with **Rabbi Avichai Apel** & **Rabbi Julian-Chaim Soussan** followed by Singing of the Hatikva with Cantor **Yoni Rose**

JERUSALEM.
DAS BERLIN FÜR DIE ISRAELIS.

Unterschreiben Sie die ICEJ-Petition für eine Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels.

Unter-schreiben Sie jetzt!

Online auf **www.petition.icej.de** oder bestellen Sie die Unterschriftenliste unter **petition@icej.de** oder Tel. **0711 83889480**.

PARALLEL
BREAKOUT SESSIONS
PROGRAMM

Adel Feyzi

Martin Patzelt

Stephan Grigat

Michael Spaney

Asaf Romirowsky

ROOM 1 - "POLITICAL ROOM"

12.30 – 13.45 (Deutsch)
IRAN PANEL - unter der Leitung des Mideast Freedom Forum Berlin (MFFB)
Die iranische Gefahr – Wie geht es weiter nach dem Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen?

Moderation: **Michael Spaney**, Executive Director des Mideast Freedom Forum Berlin
Martin Patzelt, Mitglied des Deutschen Bundestages, CDU
Dr. Stephan Grigat, Politikwissenschaftler Univ. Wien, Permanent Fellow Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam
Dr. Adel Feyzi, Vertreter der Demokratischen Partei Kurdistan Iran (PDKI) in Deutschland

14.00 – 15.15 (English)
Youth, school, education panel:
"Overcoming hatred and teaching the next generation"

Moderation: **Jörg Rensmann**, Programmdirektor MFFB
Mohammed Dajani, Palestinian professor and peace activist
Dr. Akram Hasson MK & volunteer president Carmel College (druze school)
Marcus Sheff, CEO of the Institute for Monitoring Peace and Cultural Tolerance in School Education (IMPACT-SE)
Deidre Berger, Director American Jewish Committee, Ramer Institute Berlin

15.30 – 17.00 (English)
Combating BDS in all aspects on campus & in all aspects of life

Moderation: **Benjamin Steinitz**, Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS)
Chloé Valdary, American writer and political activist
Tzahi Gavrieli, Director, National Task Force for Countering Delegitimization, Ministry of Strategic Affairs
Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus
Sebastian Mohr, International Institute for Education and Research on Antisemitism (IIBSA)

17.15 – 18.45 (English)
Politics of Human Rights:
„Challenges that international organizations face in the int. arena of fighting for human rights"

Moderation: **Oliver Bradley**, Europe Israel Press Association (EIPA)
Hillel Neuer, Executive Director of UN Watch
Olga Deutsch, NGO Monitor
Dr. Asaf Romirowsky, Pres. Scholars for Peace in the Middle East (SPME), Fellow Middle East Forum
Noam Katz, Senior Deputy Director General, Ministry of Foreign Affairs

Mike Samuel Delberg

Netta Rozenfeld

Yonathan Elkhouri

Lorena Khateeb

Michael Borchard

ROOM 2 - "BUSINESS NETWORKING ROOM"

12.00 – 12.45 (Deutsch)
„Israel Working & Being. And YOU!?" – Part 1 (DE-IL Identity)
Gastgeber: Zeugen der Zeitzeugen (ZdZ) – im Rahmen der Konferenz "Drei Generationen – Ein Ziel"
Grußwort: **Nicola Beer,** MdB, Generalsekretärin der FDP

Moderation: **Hannah Schmidt** (Bereichsleitung PR, Moderation)
Mirna Funk (Schriftstellerin, Journalistin),
Pnina Kaufman (Tochter von 2 Auschwitz-Überlebenden PL, IL & DE-Hintergrund), **Shaya + Zipi Harsit** (Shoa-Überlebende, ex-EL AL Manager, IAF Offizier IL a.D.),
David Lüllemann (Bereichsleiter Bildung gegen Antisemitismus)
>> Schwerpunkte: moderierte Diskussion & Austausch von drei Generationen nach der Shoah mit israelischem, deutschen und deutsch-israelischen Hintergrund / Zielgruppe:
breite Öffentlichkeit & Vertreter aus dem Bereich Bildung

12.45 – 13.30 (Deutsch)
„Israel Working & Being. And YOU!?" – Part 2 (DE-IL Hightech)
Host: Zeugen der Zeitzeugen
Dr. Ansgar Niehoff, Team Lead R&D REHAU AG im Gespräch mit **Mali Baum**, Venture Capital Angel
>> Schwerpunkte: Arbeit im Hightech Bereich, persönliche Akzente & New Kibbuz / Zielgruppe: Junge Leute für Israel heute & morgen faszinieren + Bedeutung der eigenen Familiengeschichte für Aktivitäten aufzeigen

13.45 – 14.50 (English)
Business Breakout Session / "Start-up Nation"
Israel Bonds Panel: "Developing the ecosystem for Innovation by setting the preconditions"

Gil Murciano

Prof. Dr. Peter Angel

Harald Eckert

Alon Meyer

Maya Zehden

Moderation: **Christian Kusulis**, Geschäftstellenleiter Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung Rhein-Main-Region, Partner der Rechtsanwaltssozietät Graf von Westphalen in Frankfurt

Israel Maimon, Präsident & CEO, Israel Bonds, NY
Shay Babad, Managing Director, Israeli Ministry of Finance,Israel,
Bettina Stark-Watzinger, MdB (FDP), Chairwoman Federal Finance Committe, Board Member Naumann Stiftung, Generalsekretärin hessische FDP

15.00 – 15.55 (English)
Business Talk: "Israel - Land of Innovation: Opportunities in Research and Technology Transfer"
Andrea Frahm, Founder TechMatch Israel / GISEP Ambassador, DIG HH e.V.
Ziv Aviram, Co-Founder & CEO OrCam Technologies, Co-Founder Mobileye
Prof. Dr. Peter Angel, Division Head DKVZ/Coordinator of the German-Israeli Cooperation in Cancer Research,
Ofer Talmor, CEO Alephbot

16.00 – 16.50 (English)
Grußwort: **Jaffa Flohr**, Präsidentin JNF/KKL, Israel Bonds Panel – „70 Years of Developing Israel's Economy - Worldwide Aid and Development assistance"

Moderation: **Helge Eikelmann**, Repräsentant des Israelischen Generalkonsulats
Shay Babad, Managing Director, Israeli Ministry of Finance
Amb. **Victor Harel, Formerly Israel's Ambassador to Belgium** and Spain and Inspector General, MFA
Arnon Perlman, Head of International Operations, Israel Bonds

ROOM 3 – "NATAL ROOM"

12.30 – 13.45 (English)
"Joining forces for the betterment of all – learning from one another and joining hands / Challenges on both sides – both internally, as well as in the international arena"

Moderatlion: **Moshe Y. Leiter**, Major (res.) IAF Special Forces, VP and Project Manager Veresta-Group,
Bassem Eid, Political Analyst, Palestinian human rights activist in conversation with **David Elhyani,** Mayor of the Jordan Valley Regional Council, Farmer and businessman
In Cooperation with: Jordan Valley Council

14.00 – 15.30 (English)
"Making the world a better place for all -
Breaking barriers of hatred"

Moderation: **Oliver Bradley,** Europe Israel Press Association (EIPA)
Orly Gal, Colonel Reserve, Exekutivdirektorin von NATAL,
Gal Lusky, Israel Flying Aid,
Gal Rachman, IsraAID Deutschland,
Yusuf Kadah and **Yair Leibel**, The International School Of Peace, Lesbos

15.35 – 17.05 How did the start-up nation become the nation of Social Innovation? How we can transform local challenges into replicable and scalable solutions?
In an era of globalism – countries share similar social and economic challenges. Mental Health, Social cohesion, employment of people with disabilities, entrepreneurship in education and inclusive social services are mutual challenges for Germany and Israel that have tremendous effect on their economic and social resiliently. The panel will host German and Israeli social entrepreneurs that will explain how they transformed local challenges into social innovative solutions that both saves on national spending

Margalit Geva

Matthias Küntzel

Nir Boms

Hani Alami

Kobi Hubermann

while offering a significant multi-sectorial ROI. They will discuss the future of the bilateral relations – Social Diplomacy.

Moderation: **Oliver Bradley,** Europe Israel Press Association (EIPA)
Orly Gal, Colonel Reserve, Exekutivdirektorin von NATAL,
Ophir Peleg, CEO und Gründer von Social Export Israel,
Jörg Greis, Geschäftsführer der GPE Mainz

In cooperation with: NATAL

Mit Ihrem Lebensmittelpaket helfen Sie bedürftigen Menschen in Israel.

Wir helfen Familien und Einzelpersonen in Israel, die in großer Armut leben: durch Bergung, Sammlung und Verteilung von Nahrungsmitteln. Wir retten essbare Lebensmittel, die weggeworfen werden sollen, und spenden diese bedürftigen Menschen und Familien.

mitzva e.V.
humanitäre Projekte
www.mitzva.de

ROOM 4 – "JERUSALEM ROOM"

11.45 – 12.45 (English)
"Jerusalem - a City of Coexistence, Culture and home to a vivid Start-up scene"

Moderation: **Gabriele Appel,** Jerusalem Foundation

Michael Mizrahi, Head of the Research, Innovation and Entrepreneurship Authority, Azrieli Academic College of Engineering.

Yitzik Crombie, CEO @ Bizmax,

Avital Blass, Excellenzteam Program Manager, Start-up Nation Central,

Sarit Goldstein, Deputy Director General Ministry for Jerusalem & Heritage

In cooperation with: Ministry for Jerusalem & Heritage

13.00 – 14.30 (English)
"Jerusalem - a City of Coexistence, Culture and home to a vivid Start-up scene – Narrowing Socio-Economic Gaps and Demographic Challenges in Jerusalem"

Moderation: **Omri Attar,** Chief Operations Officer ELNET-Israel

Ran Ichay, Director General; The Ministry for Jerusalem and Heritage, **Prof. Mona Khoury-Kassabru**, Dean of the School of Social Work and Social Welfare, **Hani Alami**, Founder JEST Home Of Entrepreneurs - A Home for the Start-up Community of Jerusalem, **Netta Rozenfeld**, Program Director, Elka Institute for Leadership

Yamit Naftali, Head of economic and international research at the Jerusalem Institute for policy research

In cooperation with: Ministry for Jerusalem & Heritage

14.45 – 16.00 (English)
Panel: Panel with 3 Reservists on Duty: Druze, Christian, Muslim: "Daily Challenges of Coexistence"

Yonathan Elkhouri, Minorites Coordinator for Reservists on Duty, son of a former South Lebanon Army officer

Nizar Jraisi, Activist working to better integrate Christians in Israeli society

Lorena Khateeb, Israeli Druze

16.15 – 17.15 (Deutsch)
"Building bridges through sports – daily challenges on the field and in the arenas, as well as in the international sporting associations"

Panel Host: Makkabi Deutschland

Moderation: **Alon Meyer,** Präsident von Makkabi Deutschland, Vorsitzender des TuS Makkabi Frankfurt im Gespräch mit

Jan Holze, 1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, Mitglied des Präsidiums des DOSB,

Michaela Engelmeier, MdB a.d., Sportpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion,

Peter Fischer, Präsident von Eintracht Frankfurt

Prof. Manfred Lämmer, deutscher Sporthistoriker und emeritierter Professor der Deutschen Sporthochschule Köln, maßgeblich engagiert für den deutsch-israelischen Sportaustausch

17.30 – 18.30 (Deutsch)
"Overcoming differences – breaking down barriers - Evangelical support for Israel"

Moderation: Luca-Elias Hezel, ReformaZion

Harald Eckert, 1. Vorsitzender von Christen an der Seite Israels e.V.

Pastor Stefan Haas, TOS Leipzig

Maya Zehden, Co-Direktorin ILI – I Like Israel e.V.

Rabbi Julian-Chaim Soussan -
Workshop in cooperation with Christen an der Seite Israels e.V.

SERFATY KOSHER CATERING

Marco Serfaty • +32 475 30 18 36 • marcoserfaty@yahoo.fr

ZEITSCHRIFT DER SÄCHSISCHEN ISRAELFREUNDE E.V.

לְחַיִּים ZUM LEBEN

informativ · biblisch orientiert
politisch ausgewogen

Auf Spendenbasis dreimal jährlich bestellbar.

VIDEO

DAUERAUSSTELLUNG – WURZELN DES CHRISTLICHEN GLAUBENS ENTDECKEN

Bildungs- und Begegnungszentrum
für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur

Wiesenstraße 62 · 08468 Reichenbach
Anmeldung einer Führung:
Telefon 03765 2573720

REISEN SIE MIT UNS NACH ISRAEL

Israelreise.de

Seit 20 Jahren organisieren wir Reisen nach Israel.
Tel. 03765 71 98 51

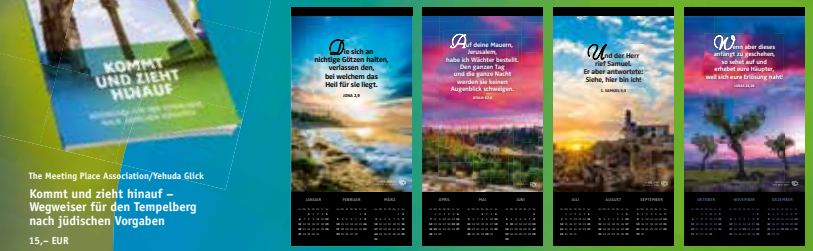
VIDEO

HANDWERKERDIENSTE

יד לחיים
Hände zum Leben
Handwerkerdienste in Israel

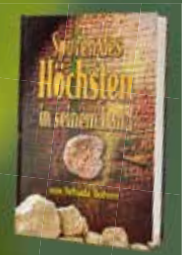
Als Handwerker nach Israel und Holocaustüberlebende helfen? Informationen unter Tel. 037202 2549

Ulrich W. Sahm
Kochbuch – Wundersa(h)mes aus Jerusalem
20,– EUR



VERLAG
Edition

Dr. Yehuda Bohrer
Spuren des Höchsten in seinem Land
20,– EUR



The Meeting Place Association/Yehuda Glick
Kommt und zieht hinauf – Wegweiser für den Tempelberg nach jüdischen Vorgaben
15,– EUR

✡-Posterkalender 2019
60 cm x 120 cm, vier Blätter mit Perforation, wird gerollt geliefert
26,00 EUR zzgl. Porto/Versand

Sächsische Israelfreunde e.V.
Geschäftsstelle
Wilfried Gotter
Schönborn-Dreiwerden
Schulstraße 5 · 09661 Rossau

Telefon: 03727 92624
E-Mail: info@zum-leben.de

Sächsische Israelfreunde e.V.

Gottes Leidenschaft – unser Auftrag.

AKIM DEUTSCHLAND

Dipl.-Kfm. Imrich Donath
Dietigheimer Straße 21
61350 Bad Homburg
Telefon: 06172/29-759
Fax: 06172/24-305
www.akim-deutschland.de
donath@akim-deutschland.de

AKIM Deutschland e.V.
fühlt sich mit dem
ISRAEL KONGRESS sehr verbunden

Es gibt 30.000 geistig Behinderte Personen in Israel
Sie rechnen mit Ihrer Hilfe!!!

AKIM ISRAEL
AKIM sorgt für Israels geistig Behinderte
In Israel gibt es ungefähr 30.000 Kleinkinder, Kinder, Erwachsene und Senioren, die geistig behindert sind.
Die meisten von ihnen können nicht alleine wohnen; alle benötigen professionelle Pflege und Beobachtung.
Ihr Schicksal hat Einfluß auf wenigstens 120.000 Familienmitglieder!!!

A K I M Deutschland e.V.
Ihre Unterstützung ist lebenswichtig
AKIM sorgt für Israels geistig behinderte Bevölkerung und ihre Familien.
Finanzielle Hilfe ist dringend erforderlich, um die Bedürfnisse der direkt von dieser tragischen und schmerzhaften Situation betroffenen zu erfüllen.
AKIMs Erfahrung und die bemerkenswerte Hingabe seines Personals und der Freiwilligen Helfern stellen sicher,
dass die Spenden in der effektivsten Weise genutzt werden.

Zusätzlich zu allgemeinen Spenden können Spender ein spezielles Projekt übernehmen, das auf ihrem Namen läuft.
AKIM würde gerne über die Einzelheiten einer Reihe von Projekten informieren, die dringend einer Finanzierung bedürfen.

Werden auch SIE Mitglied der AKIM-DEUTSCHLAND e.V.
(AKIM-Deutschland e.V. ist wegen der Förderung gemeinnütziger Zwecke als gemeinnützig anerkannt)

Ja, ich werde Förderer und möchte die Arbeit der AKIM unterstützen:
IBAN: DE98 5004 0000 0346 4237 00

- ☐ ich möchte Mitglied werden (Beiträge pro Jahr)
- ☐ Einzelmitgliedschaft 36 Euro
- ☐ Studenten 18 Euro
- ☐ Familienmitgliedschaft 45 Euro

Name; Vorname ..... Mail.....

Straße..... PLZ, Ort.....

ROOM 5 – "GERMANY-ISRAEL ROOM"

12.30 – 14.00 (English)
Deutsche und Israelische Parlamentarier im Gespräch:
"How Germany and Israel are cooperating and overcoming differences on a parliamentary level"
Moderation: **Volker Beck**, MdB a.D. (Grüne)
Nachman Shai, MK, Stellvertretender Präsident der Knesset
Alexander Graf Lambsdorff, MdB (FDP)
Musi Raz, MK
Akram Hasson, MK (Druze, President Carmel College)
Michaela Engelmeier, MdB a.D. (SPD)

14.15 – 15.30 (Deutsch)
Jugend Panel
„Junger Aktivismus für starke Deutsch-Israelische Beziehungen in Politik und Zivilgesellschaft"
Moderation: **Pola Sarah Nathusius**, Journalistin
Mike Delberg, Jüdische Studierendenunion Deutschland (JSUD)
Aras-Nathan Keul, Junges Forum Deutsch-Israelische Gesellschaft
Ricarda Lang, Grüne Jugend
Lucas Schwalbach Junge Liberale
Stefan Gruhner MdL, Junge Union

15.45 – 17.15 (Deutsch)
„Israeli German or German Israeli – Voices from "Germans" living in Israel, or vice versa Israelis living in Germany"
Moderation: **Maya Zehden,** Co-Direktorin ILI – I Like Israel, Vizepräsidentin Deutsch Israelische Gesellschaft e.V.,
Maj.-Res. **Arye Sharuz-Shalicar,** Schriftsteller
Melody Sucharewicz, Israelische Beraterin für politische Kommunikation und Strategie, **Eldad Beck**, Journalist und Autor
Tamar Morali, current Jewish "Miss Internet Germany" and Miss Germany final contestant in 2018
Jonathan Shay, Gesandter der Jewish Agency für Israel in Deutschland, **Jonathan Heuberger,** Attorney, Government Advisor, Expert on foreign relations

Marcus Sheff

Yitzik Crombie

Yousef Kadah

Gal Rachmann

Nachman Shai

Avital Blass

Michela Engelmeier

Aras Nathan Keul

Prof. Dajani

Bakir Lashkari

Peter Fischer

Benjamn Steinitz

ROOM 6 – "KURDISH ROOM"

12.30- 14.00 (Kurdish & English)
The KRG after the Referendum: In search of a new modus operandi – Learning from Israel
How to democratize the system in the KRG?
Reinvigorating the socio-economic and education system
The status of minorities in the KRG
Is Kurdish Independence still on the table?
The KRG's delicate balancing play between the US and Russia
How to achieve a UN observer status, membership in international organizations?

Moderation: **Bakir Lashkari**, Intellectual Diaspora's & Kurdistan Israel Lobby Society

Mohamed Ihsan, a professor from Kurdistan University

Margalit Geva, Former Director of the Gulf States Department MFA

Lisa Miara, Israeli activist with Yezidis

Arie Hersin, Former KRG Member of Parliament

14.30-16.00 (Kurdish & English)
The special case of Israel, Jews and Kurds
Historical ties between Israel, Jews and Kurds
Can Israel be a role model for the Kurds?
Israel-Kurdistan: the axis of democracy in a hostile neighbohood"
Israeli leaders' vocal support and its consequences
The pros and cons of open relations
The diasporas' role in cementing relations

Moderation: **Prof. Ofra Bengio**

Musi Raz, Israeli MK, **Roi Dvir,** Ministry of Foreign Affairs,

Joël Rubinfeld, President of Jewish Coalition for Kurdistan

Bakir Lashkari, from Intellectual Diaspora's & Kurdistan Israel Lobby Society, **Mirza Dinnayi**, Yezidi Activist & head of Luftbrücke Irak e.V.

16.15–16.45 The expansion of KIFA strategy as an International Organization

Bakhteyar Ibrahim, President of KIFA International Gemeinnütziger e. V.

16.45-18.00 (Kurdish & English)
Kurdistan: One Nation – many nationalities and backgrounds

Bakhteyar Ibrahim

Mandi Safadi

Dr. Muhammed Saleh Jumaa

Dr-Hussein Saado

Kardox Can Kurdo

Dr- Anan Wahabi

In Cooperation with KIFA International Gemeinnütziger e. V.

ROOM 7 – "NGO NETWORKING ROOM"

Ausstellung von Unterstützern des 5. Deutschen Israelkongresses und einer Vielzahl israelsolidarischer Organisationen
mit „Speakers Corner: Organisationen stellen sich vor"

DEN GANZEN TAG ÜBER:

Jerusalem Ausstellung: „3000 Jahre Juden in Jerusalem". Ausstellung der Botschaft des Staates Israel: „Die Geschichte Israels"

4. MARSCH DES LEBENS KONFERENZ

Wie können wir heute eine hörbare Stimme gegen Antisemitismus und Israelhass sein?

SHAYA BEN YEHUDA
Yad Vashem, Israel

JOSH REINSTEIN
Knesset Christian Allies Caucus, Israel

JOBST BITTNER
Gründer Marsch des Lebens

EDWARD ĆWIERZ
Marsz Życia Polen

IMPULSE – BEGEGNUNG – VERNETZUNG – WORKSHOPS

15.-17. FEBRUAR 2019
TÜBINGEN

Alle Informationen unter
www.marschdeslebens.org
marchoflife

WEITERE HIGHLIGHTS:

Zahlreiche Aussteller mit Bezug zu Israel, Kosheres Catering, Verkauf israelischer Produkte, Bücherverkauf, Signierstunde Ahmad Mansour, Live-Musik, Ausstellungen, Begegnungsräume

TOMBOLA!

Flüge nach Tel Aviv zu gewinnen!

Landkreis Dachau

Der Name „Dachau“ ist weltweit Synonym für das schrecklichste Kapitel der Geschichte und das größte Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Vor allem die Erzählungen der Zeitzeugen erfüllen diese Vergangenheit mit Leben. Nicht zuletzt mit dem Tod von Max Mannheimer wurde uns schmerzlich bewusst, wie wertvoll diese Zeitzeugen für unsere Erinnerungsarbeit sind. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erleben täglich eine Spannung zwischen Gedenken und Alltag; neben der bewussten Verantwortung für die Erinnerung an die Verbrechen eben auch das Umfeld für das tägliche, vielschichtige Leben. Wir liegen in einer landschaftlich reizvollen Region mit viel Kultur und Geschichte, die sehr lebens- und liebenswert ist und wo die Menschen und Familien gut und sicher leben können. Ein menschlicher Wunsch bzw. Ziel, welches der jüdischen Gemeinschaft auch bei Gründung des Staates Israel vor 70 Jahren zugrunde lag.

Stefan Löwl
Landrat

Fotos: Landkreis Dachau; Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau e.V

התקווה | HaTikva

HaTikvah

כָּל עוֹד בַּלֵּבָב פְּנִימָה
נֶפֶשׁ יְהוּדִי הוֹמִיָּה
וּלְפַאֲתֵי מִזְרָח, קָדִימָה
עַיִן לְצִיּוֹן צוֹפִיָּה -

עוֹד לֹא אָבְדָה תִּקְוָתֵנוּ
הַתִּקְוָה בַּת שְׁנוֹת אַלְפַּיִם
לִהְיוֹת עַם חָפְשִׁי בְּאַרְצֵנוּ
אֶרֶץ צִיּוֹן וִירוּשָׁלַיִם

Kol od balevav penima
Nefesh Yehudi homiya,
Ulfa'atei mizrach kadima
Ayin l'Tziyon tzofiya.

Od lo avda tikvatenu,
Hatikva bat sh'not alpayim,
Lihyot am chofshi be'artzenu
Eretz Tziyon virushalayim.

ere Ehrlich Reisen & Event GmbH

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
Ehrlich Reisen & Event GmbH
Tel. 0681 95278995 · info@reisen-ehrlich.de
www.reisen-ehrlich.de

Eine Bitte an alle Kongressteilnehmer…

Code of conduct - Verhaltenskodex

Der Deutsche Israelkongress bietet als unabhängige Netzwerkplattform organisations-, religions- und politikübergreifend allen Teilnehmern die Möglichkeit zum gemeinsamen, konstruktiven Austausch in freundschaftlicher und offener Atmosphäre.
Der vorausgesetzte und einvernehmliche Grundkonsens der teilnehmenden Gäste, Partner und Unterstützer ist Israels Zukunft in Frieden und sicheren Grenzen als jüdischer demokratischer Staat. Innerhalb dieser gemeinsamen Position ist jeder herzlich willkommen, eigene Meinungen und Anregungen zu vertreten. Der Deutsche Israelkongress weist darauf hin, dass sich alle Gäste gegenseitig stets respektvoll zu behandeln und die Regeln der Etikette einzuhalten haben. Dies gilt für jede Art der Kommunikation in allen Bereichen des Kongresses. Dies gilt auch, wenn Kritik geübt wird. Angriffe jedweder Art auf Partner, Unterstützer und Gäste des Kongresses widersprechen dem „code of conduct" und sind auf dem Israelkongress als unsere gemeinsame Austauschplattform unerwünscht.
Im Falle grober Störungen oder Regelverstößen sind wir leider gezwungen von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

KEREN HAYESOD קרן היסוד
FÜR DIE MENSCHEN ISRAELS

Keren Hayesod begrüßt alle Teilnehmer des 5. Israelkongresses in Frankfurt am 25. November 2018!

Helfen Sie uns zu helfen!

Keren Hayesod · Vereinigte Israel Aktion e.V.
Büro Frankfurt am Main · Querstraße 4 · D – 60322 Frankfurt/M.
Fon: +49 (0)69 – 61 09 38 0 · Fax: +49 (0)69 – 61 09 38 50
simon@khuia.org · www.keren-hayesod.de

Keren Hayesod Spendenkonto:
Frankfurter Sparkasse · IBAN: DE84 5005 0201 0200 5454 50 · BIC: HELADEF1822

In Eigener Sache

Mit neuem Elan findet der 5. Deutsche Israelkongress dieses Jahr am 15. November 2018 im Congress Center an der Messe in Frankfurt am Main statt.
Der Kongress leistet einen wichtigen Beitrag, die guten bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Doch diese Arbeit ist auch mit hohen Kosten verbunden. Hierbei sind die Veranstalter dringend auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Hilfe zahlloser ehrenamtlicher Helfer allein reicht leider nicht aus.
Mit einer großherzigen finanziellen Unterstützung leisten Sie einen Beitrag für die Deutsch-Israelischen Beziehungen und ermöglichen eine Fortsetzung unserer Arbeit und der Arbeit von ILI – I Like Israel e.V. insgesamt.
Das Spendenkonto des Vereines „ILI - I Like Israel e.V.", der den Kongress ausrichtet - wird geführt bei:

Santander Bank
IBAN: DE90500333001507866200
BIC: SCFBDE33XXX.
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Mit Dank und mit herzlichen Grüßen,
Sacha Stawski

Veranstalter 5.Deutscher Israelkongress
Vorsitzender von ILI - I Like Israel e.V.

Testen Sie uns jetzt 5 Wochen zum Preis von 10 Euro!

Sparen Sie 17% gegenüber dem regulären Bezugspreis und erhalten die Jüdische Allgemeine 5 Wochen lang für nur 10 Euro nach Hause.

Jüdische Allgemeine direkt bestellen unter:
abo@juedische-allgemeine.de
www.juedische-allgemeine.de/abonnement
Fax: 030 – 27 58 33 199

JÜDISCHE ALLGEMEINE
WOCHENZEITUNG FÜR POLITIK, KULTUR, RELIGION UND JÜDISCHES LEBEN

5. DEUTSCHER ISRAEL KONGRESS

FRANKFURT 25.11.2018

IMPRESSUM

5. Deutscher Israelkongress
Veranstalter:
ILI - I Like Israel e.V.
Friedrichstr. 37
D - 60323 Frankfurt

ILI – I like Israel e.V.

Webseite: www.il-israel.com
eMail: ili@il-israel.org
Vertr. durch Sacha Stawski

Produktion, Redaktion, Anzeigen
Events & Projekte
Anat Rajber , München

V.i.S.d.P: Sacha Stawski

Druck: Blueprint München
Grafik: Sabine Grudda
Julian Wagner, Raumpläne

Warum Israel?

Weil Israel zu den innovativsten Ländern der Welt zählt.

Weil Israel demokratisch und modern ist.

Weil in Israel kulturelle und religiöse Vielfalt real ist.

Weil Israel kulinarisch unglaublich spannend und kreativ ist.

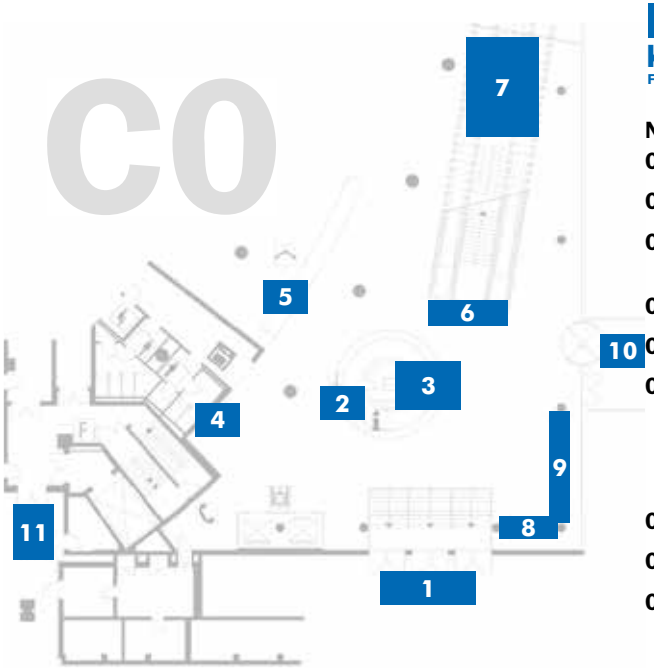
Weil wir Deutschen eine besondere Verantwortung gegenüber den Menschen in Israel haben.

Weil Israel Geschichte atmet.

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) wurde 1966 gegründet mit dem Ziel, die zivilgesellschaftlichen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland zu vertiefen und immer wieder neu mit Leben zu füllen. Heute gibt es in 50 Orten Deutschlands Arbeitsgemeinschaften der DIG. Machen Sie sich ein Bild von uns. Werden Sie Mitglied.

Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
Littenstraße 105, D-10179 Berlin
Tel: +49 (0)30 80907028
www.deutsch-israelische-gesellschaft.de

Ebene C0: ***Eingang***



Nr. Beschreibung

01 Regulärer Eingang

02 VIP Check-In

03 „Abendkasse“ & Ticketabholung

04 Presse Akkreditierung

05 Garderobe

06 Ausgabe Kongress Infotüten Zugang Rolltreppe: Nur mit Kongress-Namensschild

07 Presse Arbeitsraum

08 Tombola Preisausgabe

09 Ausstellung: „3.000 years of Jews in Jerusalem“

10 Ausgang

11 VIP, Presse & Aussteller Eingang

Ebene C1: ***Presse, VIP-Lounge***

Nr. Veranstaltung

01 „Idee“: ILI/Deutscher Israelkongress

02 „Chorus“: Presse / Interview

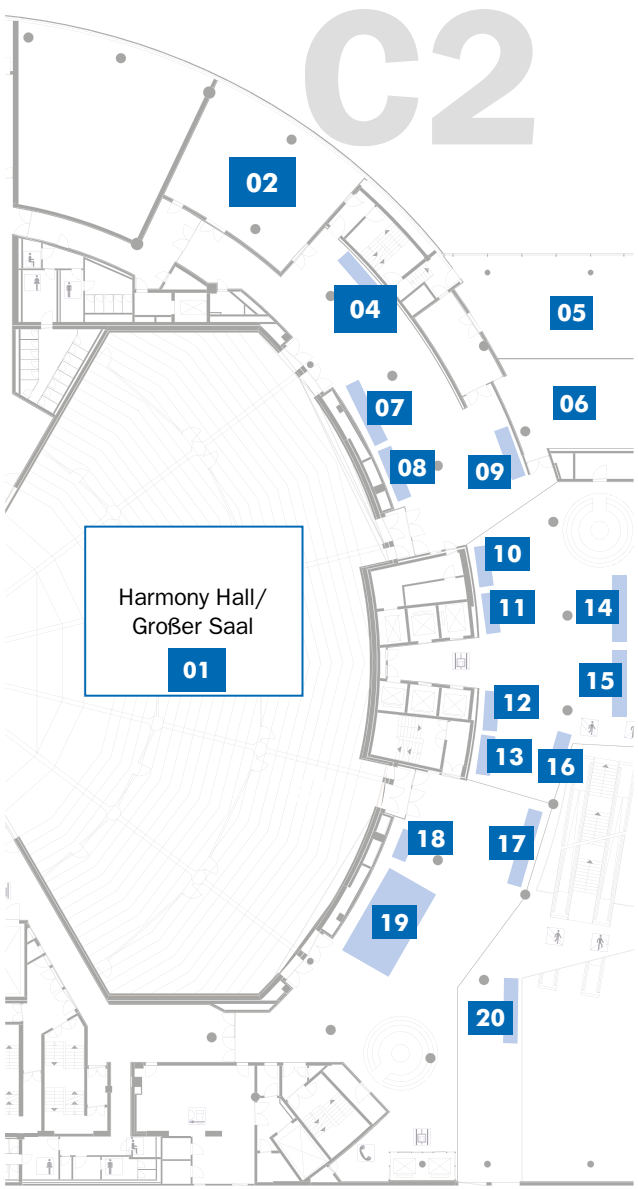
03 „Kontakt“: Ministry of Strategic Affairs Digital Conference

04 „Klausur“: Interview / Meeting

05 „Ductus“: Interview / Meeting

06 „Tempo“ & „Accord“: VIP Lounge

Ebene C2: ***Hauptprogramm, Infostände***



Nr. Veranstaltung/ Organisation

01 Großer Saal

02 Conclusio 1 & 2: „Political Room“

04 Modulare Ausstellung: „Geschichte Israels“

05 Spektrum 2: „Business Networking“

06 Spektrum 1: „NATAL“

07 Allg.Info / Reserve

08 ZWST

09 Select Reisen

10 Allg. Info

11 Botschaft des Staates Isreal

12 SIXT

13 Israelbonds

14 Israelkongress „Shuk“

15 Gemeinschaftsstand von ILI – I Like Israel e.V., Honestly Concerned e.V.

16 Jordan Valley Council

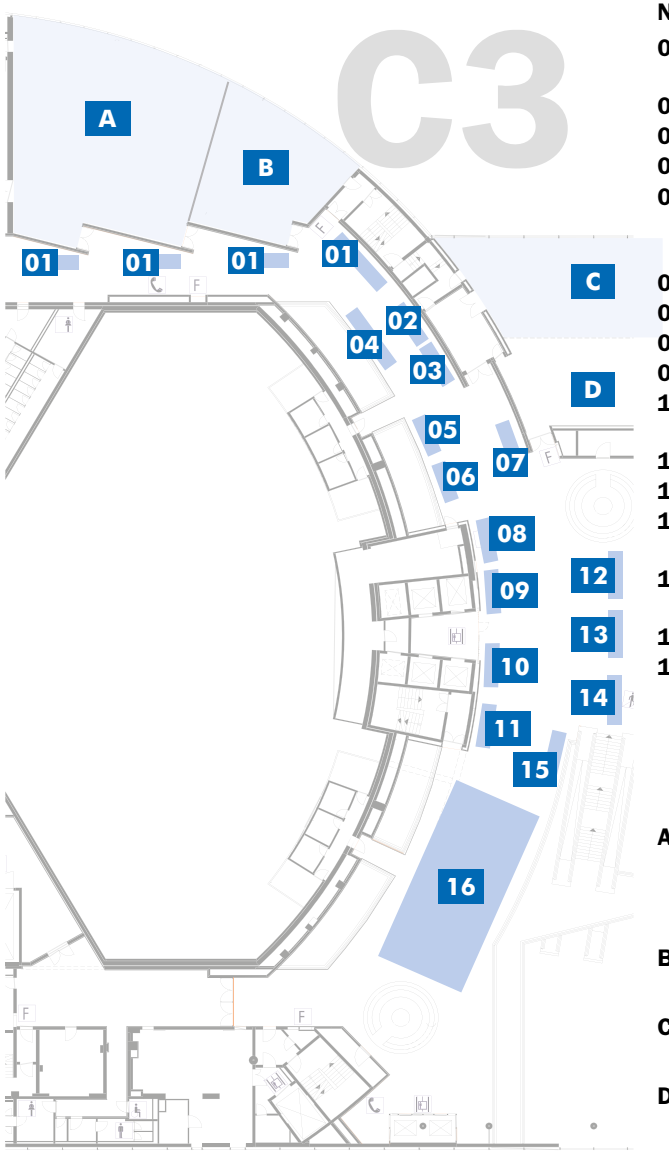
17 JNF-KKL

18 Kopfhörerausgabe

19 JNF-KKL Beach Lounge

20 Allg. Info

Ebene C3: ***Infostände***



5. DEUTSCHER ISRAEL KONGRESS
FRANKFURT 25.11.2018

Nr. Organisation

01 Modulare Ausstellung: „Geschichte Israels“
02 Jerusalem Foundation
03 Freunde Uni Tel Aviv
04 Pfälzer Israelfreunde
05 Christl. Freunde des Magen David Adom Deutschland
06 Ruf zur Versöhnung
07 Keren Hayesod
08 Tour mit Schanz
09 DIG (AG Frankfurt)
10 EL AL / Superstar Holidays
11 Scuba
12 Marsch des Lebens
13 Christen an der Seite Israels
14 Ministry for Jerusalem & Heritage
15 Hand in Hand
16 „Serfaty“ Kosher Shopping & Catering

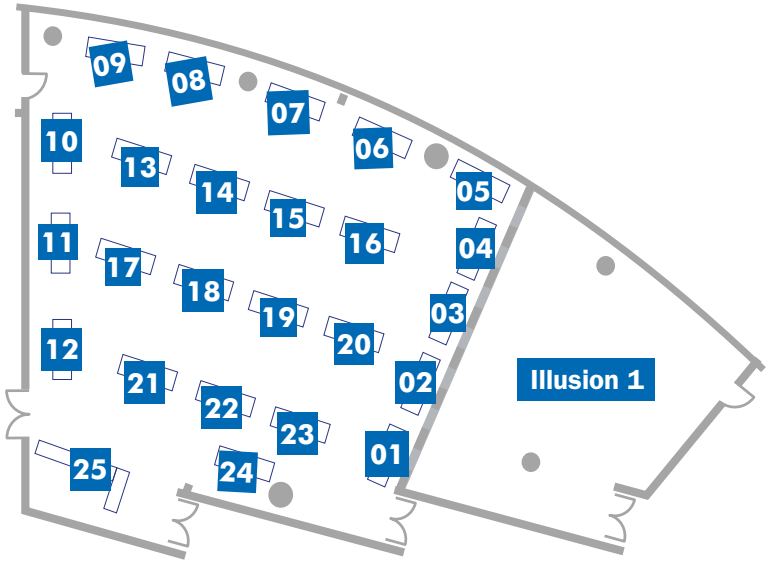
Säle

A Illusion 2&3: „Aussteller-Markt“, Darstellung auf rechter Seite

B Illusion 1: „Kurdish Room“

C Fantansie 2: „Jerusalem Room“

D Fantasie 1: „Germany-Israel Room“



Signierstunde:
Ahmad Mansour am Ausstellerstand der Weltenleser Buchhandlung (Nr. 24) von 17:00 bis 17:30 Uhr

Aussteller in den Sälen Illusion 2, 3

Nr. Organisation

01 Hentrich & Hentrich Verlag
02 Projekt ReformaZion
03 Aktion Sühnezeichen Friedensdienst (ASF)
04 Kinder- und Jugend-Aliyah
05 Ariella Verlag
06 Christliche Freunde Israels
07 israelnetz / Christlicher Medienverbund KEP
08 Neve Hanna
09 ICEJ
10 Initiative 27. Januar
11 Mitzva
12 Hagit Graf
13 Noam Eliezer Deutschland
14 Jüdisches Europa
15 Allg. Infos
16 JSUD
17 American Hebrew Academy
18 VVN-BdA
19 HaBait
20 MitzveNow
21 Sara Nussbaum Zentrum
22 Jewish Agency und EJKA
23 RIAS und IIBSA
24 Buchhandlung Weltenleser
25 Migdal

Veranstalter

5. DEUTSCHER ISRAEL KONGRESS
FRANKFURT 25.11.2018

ILI – I Like Israel e.V.

Kooperationspartner:

Botschaft des Staates Israel

State of Israel
Ministry of Strategic Affairs and Public Diplomacy

Jordan Valley Regional Council

Ministry of Foreign Affairs Israel

Zentralrat der Juden in Deutschland

Jerusalem and Heritage

Israel Bonds

Stadt Frankfurt am Main

SIXT

KKL - JNF

Leonardo

honestly concerned

AKIM DEUTSCHLAND

Mit freundlicher Unterstützung von:

select reisen GMBH

B'NAI B'RITH Frankfurt Schönstädt Loge e.V.

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R.

Allianz Jacob Donath

Christen an der Seite Israels

Zeugen der Zeitzeugen
Begegnen · Gedenken · Weitergeben · Zukunft gestalten

HESSEN

IIBSA International Institute for Education and Research on Antisemitism

MFFB Mideast Freedom Forum Berlin

TIGER PALAST Variete in Frankfurt

DORONIA

Kurdistan Israel Friendship Association

EL AL

Superstar Holidays

TECHMATCH:ISRAEL

I like Israël Kurdistan Lobby

Israël Kurdistan Lobby Society

Grandhotel Hessischer Hof

spiegel events & pr

Jüdische Allgemeine
Wochenzeitung für Politik, Kultur, Religion und Jüdisches Leben

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

mitzva e.v. humanitäre Projekte

ZWST

KEREN HAYESOD קרן היסוד VEREINIGTE ISRAEL AKTION

הנוער העיוני ZOD בגרמניה

VVN-BdA

הקרן לירושלים
مؤسسة صندوق القدس
THE JERUSALEM FOUNDATION

MAKKABI DEUTSCHLAND

EBENEZER HILFSFONDS Deutschland e.V.

GRAFF FA SHI ON

WELTENLESER

Aktion Würde und Versöhnung

Initiative 27.JANUAR

THE JEWISH AGENCY FOR ISRAEL
הסוכנות היהודית לארץ ישראל
כל אחד מאיתנו, יחד.

Israelfreunde NORDDEUTSCHLAND

Migdal

ORD

בית Bayit

Christliche Freunde Israels www.cfri.de

events & projekte

בית בן-יהודה Beit Ben-Yehuda

Christliche MAGEN DAVID ADOM IN ISRAEL Freunde

Germania

hand in hand tours

SARA NUSSBAUM ZENTRUM KASSEL

Ariella Verlag www.ariella-verlag.de

israelnetz

MitzveNow

ICEJ INTERNATIONALE CHRISTLICHE BOTSCHAFT JERUSALEM

rias

ELNET European Leadership Network

Marsch des Lebens

עלית הנוער Kinder- und Jugend-Aliyah

Pfälzer Israelfreunde www.israelfreunde-pfalz.de

Eintracht FRANKFURT

JFDA Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

iSAK Informationsstelle Antisemitismus Kassel

SPME SCHOLARS FOR PEACE IN THE MIDDLE EAST

TEL AVIV UNIVERSITY DIE FREUNDE IN DEUTSCHLAND

NEVE HANNA

AJC Global Jewish Advocacy

Landkreis Dachau

EIPA EUROPE ISRAEL PRESS ASSOCIATION

Jüdisches EUROPA

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

SERFATY CATERING

TOUR MIT SCHANZ

HENTRICH & HENTRICH

REFORMAZION

Ruf zur Versöhnung

SCHLOSSHOTEL KRONBERG

JÜDISCHE STUDIERENDENUNION DEUTSCHLAND JSUD

»EJKA.ORG EUROPÄISCHE JANUSZ KORCZAK AKADEMIE

Scuba-Reisen Israel aus erster Hand

ORD Rabbinerkonferenz Deutschland

RABBI, IST DAS KOSHER?

2018 / 5778

WIR UNTERSTÜTZEN ISRAEL

ökologisch & nachhaltig

Sie können mit Ihrer Spende dabei helfen.

Jüdischer Nationalfonds e.V.
Keren Kayemeth LeIsrael
IBAN DE17 5003 3300 1005 0070 01
www.jnf-kkl.de
www.facebook.com/jnf.kkl.deutschland

JNF-KKL

Natürlich für Israel

קרן קיימת לישראל

SIXT שלמה

SIXT rent a car

Die Söhne und Töchter Israels kämpfen seit 70 Jahren für die Freiheit und formen die innovative Zukunft des Landes.

Shalom Israel!

Regine Sixt

Sixt – die Nr. 1 in Deutschland und Israel!

sixt.com | en.shlomo.co.il

feel the motion.